

Pommersfelden, 16. Mai 1944

216

Liebes Fräulein Brumm!

Ihren Brief vom 13.5. habe ich dankend erhalten. Sicherlich sind inzwischen die DA Hefte eingetroffen, so daß sich alle weiteren Fragen erledigen. Es waren 2 Pakete, einmal 5 und einmal 8 Hefte; ein Heft hat sich schon der Chef genommen und eins habe ich an Prof. Holtzmann geschickt. Nun möchte ich Sie bitten, uns ein DA wieder zurückzusenden, da wir es für die Bibliothek brauchen. Die Sonderdrucke des Jahresberichtes muß ich einstweilen noch zu der Schnipperei legen, da ich sicherlich nicht vor 4 bis 6 Wochen Zeit habe, um sie zu verschicken. Ebenso wird es mit den neuen Aufforderungen zum Jahresbericht gehen. Wenn Sie daher nicht vorziehen, die Aufforderungen lieber allein zu machen, möchte ich Sie noch bitten, daß Sie mir den DA-Hefter für einige Zeit aus Berlin hierher schicken, damit ich wenigstens einige Anhaltspunkte habe, wie die Sachen in den Jahren vorher gemacht wurden. Dann hätte ich

Pommersfelden, 23. Dezember 1944.

199

Liebes Fräulein Mesters, ich komme wieder einmal mit einer Bitte. Wie ich Ihnen wohl schon einmal geschrieben habe, hatten wir Ärger mit der Ubi wegen verlorener Bücher. Es handelt sich neben anderen, bei denen der Fehler offenbar bei der Ubi liegt, vor allem um die Monumenta patriae, Chartarum I, wegen deren ich Sie schon einmal fragte. Dieses Buch ist der Ubi sehr kostbar, es ist von 1836 und heute einfach nicht mehr zu ersetzen. Wir haben es im Sommer 1943 bestellt, also vor unserem Umzug, und es anzunehmen, daß es mit nach P. gekommen ist. Sie schrieben mir damals auf meine Anfrage, daß wir das Buch selber besäßen. Ist das aber nicht vielleicht doch ein Irrtum, denn anscheinend ist es von Erdmann bestellt worden, der doch ganz genau wußte, was wir hatten und was nicht. Darf ich Sie bitten, bei Ihrem bevorstehenden Umzug noch einmal ein Auge auf dieses Buch zu haben, auch auf die anderen Bände dieser Serie, ob nicht vielleicht